

[29034.] **J. Fassbender** in Elberfeld sucht:
2 Ploetz, nouv. grammaire française.
Winterfeld, Palestrina, seine Werke u. deren
Bedeut. f. d. Geschichte d. Tonkunst. Bresl.
1832.

Randler, über d. Leben u. die Werke Pale-
strina's, gen. Fürst d. Musik.

Ambros, Geschichte der Musik. Auch einzelne
Bände.

[29035.] Das **Schweiz. Antiquariat** in Zürich
sucht:

1 Zeitschrift f. Privat- u. öffentl. Recht.
Jahrg. 1. 2. Wien (Hölder).

1 Weber, Weltgeschichte. 1—4. Bd.

1 Viollet-le-Duc, Dictionnaire du mobilier
français.

[29036.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg
suchen und erbitten Offerten direct per
Post:

1 Zimmermann, Briefe an einige seiner
Freunde in d. Schweiz, hrsg. v. Rengger.
Aarau 1830.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29037.] Schnelligst erbitten zurück alle ent-
behrl. à cond. gesandten ersten Lieferungen von
v. Nolde, Gallerie edler Hunderacen. I. Usg.
da es uns an Exempl. zur Auslieferung fester
Bestellungen fehlt.

Leipzig.

Schmidt & Günther.

[29038.] Erbitte zurück:

Rauber, Prof. Aug., über die Stellung des
Hühnchens im Entwicklungsplan. Mit
2 Tafeln. 4. 3 M.

da es mir an Exemplaren selbst für feste
Bestellungen fehlt.

Leipzig, 11. August 1876.

Wilh. Engelmann.

Gehilfenstellen, Lehrstufenstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[29039.] Ich suche für das Sortiment einer
mittleren Stadt in Schlesien einen nicht zu
jungen Gehilfen zum 1. Septbr., der mit dem
Sortiment vertraut ist, auch die Papierbranche
etwas kennt, die Leitung allein übernehmen könnte.
Offerten mit näheren Mittheilungen erbittet
Leipzig, 8. Aug. 1876.

E. Fernau.

[29040.] Wegen unvorhergesehener Einberufung
des von mir kürzlich engagierten Gehilfen zum
Militär ist dessen Stelle per 15. Septbr. oder
1. Octbr. neu zu besetzen. Ich reflectire auf
einen streng soliden, an Fleiß und Sittlichkeit
gewöhnnten jüngeren Gehilfen, der eine gute
Vehre genossen hat. Die Stelle ist in jeder
Beziehung angenehm und bietet günstige Ge-
legenheit zu weiterer Ausbildung.

Gef. Bewerbungen unter Beifügung von
Zeugnissen sehe ich baldigst entgegen.

Göppingen.

Erwin Hertwig.

[29041.] Zum 1. September er. suche ich für
meine Buchhandlung einen gut empfohlenen
jüngeren Gehilfen. Den Zeugnissen ist
eine Photographie beizufügen. Salär nach
Leistungen.

Brenzlau, 10. August 1876.

A. Nied.

[29042.] Für ein süddeutsches Antiquariat wird
ein im Katalogisiren geübter, mit den alten u.
neuen Sprachen möglichst vertrauter Gehilfe,
der sich auch dem Kundenverkehr gern widmet,
zum 1. October oder früher gesucht. Offerten
nebst Zeugnißabschriften unter Chiffre G. A.
durch Herrn H. Haessel in Leipzig erbeten.

[29043.] In einer größeren Sortiment-Buch-
handlung einer oesterr. Hauptstadt ist eine erste
und eine zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Nur
ganz tüchtige Gehilfen wollen sich melden. Sa-
läre anständig. Gef. Offerten mit Chiffre G.
34. hat Herr Fr. Boldmar in Leipzig die
Güte zu befördern.

Gesuchte Stellen.

[29044.] Antiquariat. — Ein junger Buch-
händler, in einer Univ.-Buchh. (mit Antiqu.
u. Verl.) gebildet, längere Zeit in einer der
ersten Importbuchh. Londons thätig, mit
guten Sprachkenntn., des Franzö. und Eng-
lischen mächtig, wissenschaftlich gebildet,
literarisch befähigt, mit tüchtigen Lite-
ratur- und Bücherkenntnissen, sowie mit
bibliogr. Redaction vertraut (— er bekleidete
das letzte Jahr die Gehilfenstelle in der Re-
daction des Börsenbl. —), sucht, gestützt auf
vorzögl. Empfehlungen, eine seinem Können
entsprechende Stelle, womögl. in Leipzig
(event. auch in Italien od. Paris). Adr. unt.
J. P. # 123. d. d. Exped. d. Bl. erbeten.

[29045.] Zur Leitung einer Buch-, Kunst-
Musikalien- und Antiquar.-Handlung oder einer
Filiale empfiehlt sich ein durch 28 Jahre in
diesen Branchen thätiger, demnach mit allen
Arbeiten vertrauter Buchhändler. Der deutschen
und polnischen Sprache gleich mächtig, spricht
derselbe, falls zum unumgänglichen Berkehr
nöthig, auch etwas französisch und italienisch.

Gefällige Anträge erbitte unter Chiffre
B. M. T. durch Herrn A. Hartleben in Wien,
welche Firma auch nähere Mittheilung zu er-
theilen in der Lage ist.

Eintritt könnte sofort stattfinden.

[29046.] Ein in größeren Häusern thätig ge-
wesener Buchhändler wünscht Stellung in einem
Verlags- oder Sortimentgeschäft. Es wird
auf eine Stellung reflectirt, durch welche Selbst-
ständigkeit erlangt werden kann. Da demselben
ansehnliche Mittel zur Seite stehen, so werden
größere Firmen vorgezogen, eventuell wäre auch
Association erwünscht. Gef. Offerten mit Zu-
sicherung strengster Discretion erbeten sub V.
20. an die Exped. d. Bl.

[29047.] Ein Gehilfe mit guten Zeugnissen,
der seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht
zu sofort eine Stelle mit den bescheidensten An-
sprüchen. Adr. unter C. W. sind in der Exped.
d. Bl. erbeten.

[29048.] Ein junger Mann aus guter Familie
sucht in einem Commissions- oder Verlags-
Geschäfte leichte Beschäftigung. Bei freund-
lichem Entgegenkommen, einiger Rücksichtnahme
auf seine schwächliche Constitution wird nur ge-
ringes Honorar beansprucht. Gef. Offerten
unter L. J. # 26. durch Herrn F. Ludw.
Herbig in Leipzig.

[29049.] Ein junger Mann, gestützt auf gute
Zeugnisse und vollkommen vertraut mit allen
im Verlage vorkommenden Arbeiten, sucht zum
1. October d. J. anderweitige Stellung. Gef.
Offerten erbitte durch Herrn G. E. Schulze in
Leipzig unter Chiffre H. M.

[29050.] Ein junger Mann, der deutschen
und poln. Sprache mächtig, mit dem Buch-
handel vertraut und im Druckereifache be-
wandert, sucht pr. 1. September, event. später
oder früher eine Stelle.

Offerten unter F. O. befördert Herr K.
F. Köhler in Leipzig.

[29051.] Ein jüngerer Gehilfe, der einige
franz. Sprachkenntniße besitzt, sucht unter be-
scheidenen Ansprüchen Stellung; am liebsten im
Auslande (Rußland od. Schweiz). Eintritt kann
jederzeit erfolgen. Näheres sub A. 100. durch
d. Exped. d. Bl. erbeten.

[29052.] Ein militärfreier junger Mann von
22 Jahren, welcher am 1. Juni d. J. seine
Lehrzeit in einem grösseren Sortimente
Berlins beendete, sucht, gestützt auf die
Empfehlung seiner Prinzipale, behufs weite-
rer Ausbildung zum 1. October, event. auch
früher, eine Stellung als Gehilfe in Süd-
Deutschland oder der Schweiz. Gef. Offer-
ten werden durch Herrn Franz Wagner
unter Chiffre J. R. erbeten.

[29053.] Ein gut empfohlener Gehilfe sucht
für die Monate October—April aushilfe-
weise eine Stelle. Gef. Offerten mit R. K. be-
fördert die Exped. d. Bl.

[29054.] Für Berlin. — Für einen in allen
Zweigen des Verlagsgeschäftes erfahrenen
Buchhändler, durchaus selbständigen und zuver-
lässigen Arbeiter, welcher längere Jahre in
einem Berliner Hause Vertrauensposten
inne hatte, suche ich unter mäßigen Ansprüchen
anderweitige Stellung.

Derselbe — im Besitz einer guten, sauberen
Handschrift — würde sich zur Führung der
Correspondenz und Buchhaltung (auch nach
doppelter Methode) besonders qualificiren.

Eintritt könnte jederzeit erfolgen.

Gern bin ich bereit, über Stellsuchenden,
dessen moralischen Charakter und geschäftliche
Tüchtigkeit ich hervorhebe, nähere Auskunft zu
geben und bitte, gef. Offerten an mich gelangen
zu lassen.

Leipzig, 13. August 1876.

Franz Wagner.

[29055.] Ich suche für einen strebsamen
jungen Mann, 20 Jahre alt, welcher bei mir
das Commissionsgeschäft erlernt und sich im
Sortiment auszubilden wünscht, für 1. Octob.
oder später Stellung. Derselbe ist auch in
der doppelten Buchführung bewandert.

Leipzig, 31. Juli 1876.

K. F. Köhler.

[29056.] Für einen höchst intelligenten jungen
Mann von achtbarem Charakter, welcher vier
Jahre in einer großen nordd. Sortimentshand-
lung thätig war und hernach seiner Militär-
pflicht als Einjähriger genügt, suche ich zum
1. October eine Gehilfenstelle im Süden oder
dem Auslande. Derselbe besitzt eine gründliche
wissenschaftliche und buchhändlerische Ausbildung,
schreibt eine gute Handschrift und ist der franzöf.
und englischen Sprache mächtig. Ich kann den-
selben in jeder Beziehung aufs beste empfehlen
und bin zu weiterer Auskunft bereit. Mein
Empfohlener ist für jedes größere Sortiments-
geschäft eine vorzügliche Acquisition.

M. Rudolphi in Hamburg.